

Drei

So still und langsam. Zurück nach Nacht !
Zeit-Denker werden von der Welt verlacht.
Zeitzeuge im Gefühl,
im Gleichstand voraus durch's Gewühl.
Blicke reifen auf dem Weg der Betrachtung.
Ich bin umverwandt worden, durch Umnachtung.
Als Handlungs-Schweigende unterwegs verloren.
Durch Fantasie in Träumen neu geboren.

Güte bleibt beweglich.
Geh zurück in dein Leben.
Nachtwende einblenden.

Als ungeschützten Denkverkehr verkaufen,
nicht immer darüberstehen, auch mal dagegen laufen.
Lass uns Richtung Heimat gehen,
dort wo Tulpen noch im freien stehen.

Ich Arme ein.
Abgesang.

Aufgenähte Meinungen verzögert ein Schweigen.
Angebrochene Gedanken, Kontakt Fantasie meiden.
So ist die Welt in uns gedrungen.
Vermutungen wurden von Nebelgeister im Wald verschlungen.
Auch einen Hintergrund kann man beleben.
Alte Bilder immer wieder neu erstreben.

© Daniela Shmidt

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)